

# Arbeitsrecht 2003

## Das Jahr der Reformen?

### Die Themen \_\_\_\_\_

- **KEY NOTE:** Kommen jetzt die Reformen? Und wie sehen sie aus?  
Vorstellung und Einschätzung der Änderungen durch die Agenda 2010
- Das Hartz-Konzept: Umsetzung, Bewertung und Ausblick
- Neue Gesetze:
  - Die Neuregelung des AÜG und das Antidiskriminierungsgesetz
  - Die Mitbestimmung in der Europa AG
- Aktuelle Entwicklungen im Kündigungsrecht und bei Aufhebungsverträgen
- Neueste Rechtsprechung: Update Individualarbeitsrecht und Kollektives Arbeitsrecht

### Vorsitz und Moderation \_\_\_\_\_

RA Dr. Thomas Kania, **Schlütter Debatin Bornheim, Köln**

### Die Referenten \_\_\_\_\_

RA Dr. Jobst-Hubertus Bauer, **Gleiss Lutz**

Prof. Dr. Burkhard Boemke, **Universität Leipzig**

Axel Breinlinger, **Bundesarbeitsgericht**

RA Dr. Burkard Göpfert, LL.M., **Gleiss Lutz**

RA Marcel Grobys, **Sozietät Lovells**

Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hanau, **Universität zu Köln**

RA Dr. Michael Kliemt, **Kliemt & Vollstädt**

Helga Nielebock, **DGB Bundesvorstand**

Prof. Dr. Ulrich Preis, **Universität zu Köln**

RA Dr. Stefan Seitz, **Schlütter Debatin & Bornheim**

Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., **Bucerius Law School**

Ministerialrat Hans Peter Viethen, **Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit**

Thomas Voelzke, **Bundessozialgericht**

**Alle aktuellen Informationen  
rund um die Agenda 2010!**

**Mit Teilnahmezertifikat für  
Fachanwälte für Arbeitsrecht!**

## Die Agenda 2010

Das Arbeitsrecht im Jahr 2003 steht im Zeichen der Agenda 2010 und den damit verbundenen geplanten Änderungen im Kündigungsschutz. Unter Ökonomen, aber auch unter den meisten Politikern, besteht weitestgehend Einigkeit darüber, dass die größten Probleme Deutschlands in einer viel zu hohen Regeldichte des Arbeitsmarkts und den enormen Sozialabgaben liegen. Die diesjährige Konferenz „Arbeitsrecht 2003“ hat sich daher auch zum Ziel gesetzt, Sie umfassend über die geplanten Änderungen und deren praktische Auswirkungen zu informieren. Ein hochrangiges Expertenteam, bestehend aus Ministeriumsvertretern, Professoren, Richtern und Rechtsanwälten, informiert und diskutiert mit Ihnen über die geplanten Reformen.

## Die neuen Gesetze

Neben der Agenda 2010 sind auch andere neue Gesetze in Kraft getreten bzw. werden in absehbarer Zeit umgesetzt. Hier ist vor allem das Antidiskriminierungsgesetz und das neue AÜG von besonderer praktischer Bedeutung. Darüber hinaus sind Teile des Hartz-Konzeptes bereits umgesetzt. Hier lohnt sich ein Blick auf die ersten praktischen Erfahrungen.

## Ihr Nutzen

In erster Linie ist und bleibt Arbeitsrecht Richterrecht – dadurch ist es flexibel, aber auch unberechenbar und kann (bzw. soll) die wirtschaftlichen Entwicklungen angemessen begleiten. Es ist ein lebendiges Rechtsgebiet, das von der Lehre, der Rechtsprechung, der Umsetzung in den Unternehmen und nicht zuletzt von der ständigen Diskussion lebt. Daher bieten wir Ihnen zur Abrundung des Programms ein Update zum Individual- und Kollektivarbeitsrecht.

Ziel der Konferenz ist es, Sie über die neuesten Entwicklungen und Tendenzen im Bereich des Arbeitsrechts zu informieren und Ihnen die Möglichkeit zu geben, mit dem Expertenteam zu diskutieren und sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen. Im Programm ist ausreichend Zeit für die Diskussion der einzelnen Themenblöcke vorgesehen!

## Der Workshop

Ein separat buchbarer Workshop zum Thema „**Arbeitsrechtliche Fallen bei der Unternehmensumstrukturierung**“ rundet das Programm ab. Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Outsourcing, Betriebsübergang, Tarifausstieg und Tarifwechsel.

## Diese Fachkonferenz ist wichtig für

- Geschäftsführer/Vorstände
- Leiter und leitende Mitarbeiter der Personal- und Rechtsabteilungen
- Betriebs- und Personalräte
- Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht

### KONFERENZ – DIENSTAG, 14. OKTOBER 2003

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

### >> Arbeitsrecht und Politik

9.00–9.45

#### KEY-NOTE

##### Reformvorhaben der Bundesregierung im Arbeitsrecht

- Änderungen des Kündigungsschutzes
- Erleichterungen beim Abschluss befristeter Arbeitsverträge  
**Ministerialrat Hans Peter Viethen**, Referatsleiter,  
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Berlin

9.45–10.30

##### Arbeitsrecht 2010 – Neue Regelungen und alte Probleme?

- Die wichtigsten arbeitsrechtlichen Flexibilisierungsinstrumente der Agenda 2010
  - Neuer Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes
  - Die betriebsbedingte Kündigung: neue und doch schon vertraute Regeln?
  - Das neue Abfindungsrecht – eine Alternative?
- Welche Kernfragen müssen von den Praktikern in Betrieben und Justiz künftig beantwortet werden?
- Welche Lösungswege zeichnen sich unter Auswertung der bisherigen Praxis zu früheren Gesetzeslagen ab?  
**Axel Breinlinger**, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

Pause mit Kaffee und Tee

11.00–11.45

##### Beschäftigungsförderung durch Arbeitsrecht

- Die wichtigsten Fehlerquellen:
  - Ignorierung von Fern- und Nahwirkungen arbeitsrechtlicher Regelungen
  - Ignorierung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse
  - Ignorierung von Interessenkonflikten zwischen Arbeitgebern und zwischen Arbeitnehmern
- Geglückte, widersprüchliche und missglückte Regelungen und Vorschläge
- Übersehene Problemfelder
- Was nun zu tun ist  
**Prof. Dr. Dres. h. c. Peter Hanau**,  
Forschungsinstitut für Sozialrecht, Universität zu Köln

11.45–12.30

##### Reformbedarf im Arbeitsrecht

- Wirtschaftliche und soziale Situation
- Veränderungen in der Arbeitswelt
- Beitrag des Arbeitsrechts, Reformbedarf im Arbeitsrecht, Reformbedarf in ausgewählten Fragestellungen  
**Helga Nielebock**, Vorstandssekretärin beim DGB Bundesvorstand,  
Leiterin der Abteilung Arbeits- und Sozialrecht, DGB Bundesvorstand,  
Berlin

12.30 – 13.00

**Diskussionsforum mit Referenten und Teilnehmern über die Reformvorhaben**

Gemeinsames Mittagessen

**>> Neue Gesetze**

14.15 – 15.15

**Das Hartz-Konzept – Umsetzung, Bewertung und Ausblick**

- Förderung der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer
- Personal-Service-Agenturen
- Geringfügige Beschäftigung und Mini-Jobs
- Ich-AG
- Frühzeitige Meldung beim Arbeitsamt  
Thomas Voelzke, Bundessozialgericht, Kassel

15.15 – 16.00

**Flexibilisierung oder Ende der Arbeitnehmerüberlassung? – Hartz-Reform und Zeitarbeit**

- Das Schlechterstellungsverbot (§§ 9 Nr. 2, 10 Abs. 4, 3 Abs. 1 Nr. 3 AÜG)
  - Voraussetzungen
  - Rechtsfolgen
  - Ausnahmen
  - Zuvor arbeitslose Arbeitnehmer
  - Tarifliche Regelungen
  - Ergänzende Auskunftsansprüche
- Aufhebung des Befristungsverbots
  - Bisherige Regelung
  - Neu: Geltung des TzBfG
  - Sachgrundbefristung (§ 14 Abs. 1 TzBfG)
  - Sachgrundlose Befristung (§ 14 Abs. 2 und Abs. 3 TzBfG)
  - Geltendmachung der Befristung (§ 17 TzBfG)
- Nachweis der Arbeitsbedingungen
  - Inhaltliche Anforderungen
  - Sprache
- Sonstige Änderungen
- Ergebnisse und Ausblick  
Prof. Dr. Burkhard Boemke, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Arbeits- und Sozialrecht, Universität Leipzig

Pause mit Kaffee und Tee

16.30 – 17.15

**Die neuen arbeitsrechtlichen Anti-Diskriminierungsvorschriften**

- Überblick über die Antidiskriminierungsrichtlinien
- Stand der Umsetzung
- Anwendungsbereich der Verbote
- Formen der Diskriminierung
- Folgen für Einstellungsgespräche und Arbeitsverträge
- Diskriminierungsschutz und Kündigungsschutz
- Sonderfragen der einzelnen Diskriminierungsmerkmale
- Grundzüge der Beweislast  
Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Bucerius Law School, Hamburg

17.15 – 18.00

**Die Europa-AG – Mitbestimmungsparadies in Deutschland?**

- Rechtsgrundlagen/Abgrenzung zur Rechtsprechung des EuGH („Überseering“/„Inspire Art“)
- Stand der Umsetzung in Deutschland
- Gründungsformen
- Beteiligung von Arbeitnehmern (Betriebliche Ebene/Mitbestimmung)
- Verhandlungslösung und Auffanglösung
- Gestaltungsmöglichkeiten in der Praxis  
RA Marcel Grobys, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Sozietät Lovells, München

18.00 – 18.30

**Diskussionsforum mit Referenten und Teilnehmern über erste Erfahrungen mit den neuen Gesetzen**

ab 18.30

Gemeinsamer Umtrunk mit Imbiss. Nutzen Sie die Gelegenheit und knüpfen Sie neue Kontakte zu Referenten und Kollegen

**KONFERENZ – MITTWOCH, 15. OKTOBER 2003**

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

**>> Vertragsgestaltung**

9.00 – 10.00

**Anpassung der Arbeitsbedingungen**

- Einzelvertragliche Änderungsmöglichkeiten
- Grenzen der Änderungskündigung
- Gestaltung arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen
- Änderungsbedarf aufgrund der Schuldrechtsreform
- Richterliche Inhaltskontrolle auch für Altverträge ab dem 1.1.2003
- Sinnvolle Musterarbeitsverträge  
RA Dr. Burkard Göpfert, LL.M., Gleiss Lutz, München

**>> Kündigung und Aufhebung des Arbeitsverhältnisses**

10.00 – 11.00

**Aktuelle Entwicklungen im Kündigungsrecht**

- Veränderung des Schwellenwertes für Kleinunternehmen
- Grundsätze der Abfindungslösung
- Präzisierung der Voraussetzungen der Sozialauswahl
- Einfluss des Betriebsrats auf Kündigungen
- Klagefristen
- Erleichterungen der Befristungsmöglichkeiten  
Prof. Dr. jur. Ulrich Preis, Direktor am Forschungsinstitut für Deutsches und Europäisches Sozialrecht, Universität zu Köln

Pause mit Kaffee und Tee

11.30–12.30

**Neues zu Aufhebungsverträgen**

- Abgrenzung zur Befristung
  - Notwendigkeit einer Widerrufsbelehrung?
  - AGB-Kontrolle
  - Hinweis- und Aufklärungspflichten des Arbeitgebers
  - Frühzeitige Arbeitslosmeldung
  - Allgemeine und besondere Erledigungsklauseln
  - Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Optimierung
- RA Dr. Jobst-Hubertus Bauer, Gleiss Lutz, Stuttgart

12.30–12.45

**Diskussionsforum**

Gemeinsames Mittagessen

**>> Aktuelle Rechtsprechung**

14.00–15.00

**Update Individualarbeitsrecht**

- Neueste Entscheidungen, insbesondere zu folgenden Themenbereichen:
    - Teilzeitanspruch
    - Verlängerung der Probezeit
    - Nachweisgesetz
    - Fragerecht bei der Einstellung
    - Internet/E-Mail
    - Betriebliche Übung
    - Mobbing und Schmerzensgeld
    - Abmahnung
    - Zeugnisformulierung
    - Schwerbehindertenrecht
- RA Dr. Michael Kliemt, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

15.00–16.00

**Update Kollektives Arbeitsrecht**

- Neueste Entscheidungen insbesondere zu:
    - Umstrukturierung und Betriebsänderung
    - Interessenausgleich und Sozialplan
    - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
    - Tarifrecht und Tarifwechsel
- RA Dr. Thomas Kania, Sozjus, Schlütter Debatin & Bornheim, Köln

Ende der Konferenz

**WORKSHOP – DONNERSTAG, 16. OKTOBER 2003****Arbeitsrechtliche Fallen bei der Unternehmensumstrukturierung**

Gestaltungsmöglichkeiten, Kernprobleme, praktische Umsetzung

**Outsourcing und Betriebsübergang**

- Individualrechtliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen
- Schicksal von Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen

**Geänderte Betriebsstrukturen und betriebsverfassungsrechtliche Konsequenzen**

- Auswirkungen auf Betriebs- und Gesamtbetriebsvereinbarungen
- Amtszeit des Betriebsrats
- Übergangs- und Restmandat

**Der Gemeinschaftsbetrieb**

- Voraussetzungen und Vermutung gemäß § 1 Abs. 2 BetrVG
- Individualrechtliche und kollektivrechtliche Konsequenzen

**Personalabbau**

- Anzeige gemäß § 17 KSchG
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Einschaltung von Beschäftigungsgesellschaften

**Tarifausstieg und Tarifwechsel**

- Verbandsaustritt und Verbandswechsel
- Betriebliche Bündnisse für Arbeit

RA Dr. Thomas Kania und RA Dr. Stefan Seitz  
Schlütter Debatin & Bornheim, Köln

**Zeitraumen des Workshops**

8.30	Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Workshopunterlagen
9.00	Beginn des Workshops
10.30–11.00	Pause mit Kaffee und Tee
12.30–13.30	Gemeinsames Mittagessen
15.00–15.30	Pause mit Kaffee und Tee
16.30	Ende des Workshops

## Stimmen der Teilnehmer der Fachkonferenz „Arbeitsrecht 2002“

**„Anmelden! Kritisch begleiten! Umsetzen!“**

*Dr. Andreas M. Nowack, AvD Wirtschaftsdienst GmbH*

**„Wirklich professionelle Veranstaltung. Ausgewählte, kompetente Redner.“**

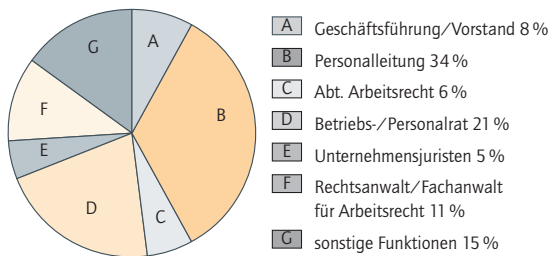
*Dr. Heike Klemme, Institut für Polymerforschung Dresden e. V.*

**„Sehr gelungene Mischung zwischen ‚harten‘ arbeitsrechtlichen Fakten und gesellschaftspolitischen Ausblicken vor arbeitsrechtlichem Hintergrund.“**

*Bettina Geleng, Siemens AG*

## Teilnehmerstruktur der EUROFORUM-Fachkonferenz „Arbeitsrecht 2002“

nach Funktionen



### INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**RAin Katharina Nitsch** (Senior-Konferenz-Managerin)

**Petra Rebbelmund** (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: [petra.rebbelmund@euroforum.com](mailto:petra.rebbelmund@euroforum.com)

**Telefon: 02 11/96 86 – 35 23**

### SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Ihre Fragen zu Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.

**Christine Max** (Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 0 69/66 16 57 – 40, Fax: 0 69/66 16 57 – 41

E-Mail: [christine.max@euroforum.com](mailto:christine.max@euroforum.com)

### WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa Group plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

### DIE REFERENTEN

**RA Dr. Jobst-Hubertus Bauer** ist Partner der national und international ausschließlich wirtschaftsrechtlich tätigen Anwaltskanzlei Gleis Lutz in Stuttgart. Dr. Bauer ist Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Energie Baden-Württemberg sowie Mitherausgeber der Neuen Zeitschrift für Arbeitsrecht und der Arbeitsrechtlichen Praxis (AP) sowie Verfasser zahlreicher Publikationen zum Arbeitsrecht.

**Prof. Dr. Burkhard Boemke** ist seit 1997 Universitätsprofessor für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht an der Juristenfakultät der Universität Leipzig sowie Geschäftsführender Direktor des dortigen Institut für Arbeits- und Sozialrecht. Als Autor des Kommentars zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, der im Jahr 2001 im Verlag Recht und Wirtschaft erschien, ist er einer der wenigen ausgewiesenen Experten des Rechts der Zeitarbeit in Deutschland.

**Axel Breinlinger** ist seit Mai 2001 Bundesarbeitsrichter in Erfurt. Davor war er 20 Jahre lang als Arbeitsrichter in Hessen (Arbeitsgericht Offenbach) und Mecklenburg-Vorpommern (LAG Rostock) tätig.

**RA Dr. Burkard Göpfert, LL.M.,** ist Fachanwalt für Arbeitsrecht in München. Er ist Partner der Sozietät Gleiss Lutz und seit Jahren im Bereich Arbeits- und Dienstvertragsrecht tätig.

**RA Marcel Grobys** berät als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht im Münchener Büro der internationalen Sozietät Lovells Unternehmen in allen arbeitsrechtlichen Fragestellungen, insbesondere im kollektivrechtlichen Bereich sowie bei der Konzeption und Umsetzung von Unternehmensumstrukturierungen einschließlich des Mitbestimmungsrechts.

**Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hanau** beschäftigt sich seit langem mit der Reform des Arbeitsrechts. Auf dem 63. Deutschen Juristentag 2000 hat er ein Gutachten vorgelegt zu der Frage: Welche arbeits- und ergänzenden sozialrechtlichen Regelungen empfehlen sich zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit?

**RA Dr. Thomas Kania** ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Sozietät der arbeits-, steuer- und gesellschaftsrechtlich spezialisierten Kanzlei Schlütter Debatin & Bornheim in Köln. Er berät Unternehmen und Führungskräfte deutschlandweit arbeitsrechtlich, insbesondere mit dem Ziel, durch präzise Folgenabschätzung gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Dr. Kania ist Autor zahlreicher Fachpublikationen, u.a. Mitautor des Erfurter Kommentars zum Arbeitsrecht.

**RA Dr. Michael Kliemt**, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner bei Kliemt & Vollstädt, eine der führenden, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzleien in Deutschland. Vom Düsseldorfer Standort aus betreut er bundesweit Unternehmen bei Umstrukturierungen und Personalanpassungen einschließlich der Beratung und Vertretung bei Sozialplanverhandlungen und Einigungsstellenverfahren.

**Helga Nielebock** ist als Vorstandssekretärin und Abteilungsleiterin Arbeits- und Sozialrecht zuständig für Grundsatzfragen, kollektives Arbeitsrecht, Verfahrensrecht und Rechtsschutz. Des Weiteren ist sie ehrenamtliche Referentin in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit sowie ehrenamtliche Richterin am Bundesarbeitsgericht (Mitglied des Großen Senats).

**Prof. Dr. Ulrich Preis** ist Direktor des Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Sozialrecht und des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrechts. Er ist mit zahlreichen Abhandlungen zum Arbeitsvertragsrecht und Kündigungsrecht hervorgetreten. Prof. Preis war an der Diskussion zur Reform des Kündigungsrechts intensiv – auch mit einem eigenen Gesetzentwurf – beteiligt.

**RA Dr. Stefan Seitz** ist Sozietät der national und international wirtschaftsrechtlich tätigen Anwaltskanzlei Schlütter Debatin & Bornheim in Köln. Als Fachanwalt für Arbeitsrecht berät er schwerpunktmäßig im Arbeitsrecht, vor allem Unternehmen bei Unternehmensumstrukturierungen.

**Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M.,** ist seit April 2001 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht und Rechtsvergleichung der Bucerius Law School, Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Arbeitsrecht und in der Rechtsvergleichung.

**Ministerialrat Hans Peter Viethen** ist seit 1992 Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit, jetzt im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit. Dort ist er zuständig für das Recht des Arbeitsverhältnisses.

**Thomas Voelzke** gehört als Richter am Bundessozialgericht dem für die Arbeitsförderung zuständigen 11. Senat des Gerichts an. Seine Publikationen befassen sich im Schwerpunkt mit dem Arbeitsförderungsrecht und den Berührungspunkten zwischen Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.

[Kenn-Nummer]

37-PDF

14. bis 16. Oktober 2003, Forum Hotel München

**FAXANTWORT AN: 02 11 / 96 86 - 40 40**

Ja, ich/wir nehme(n) teil

- an der Fachkonferenz und dem Workshop vom 14. bis 16. Oktober 2003  
zum Preis von € 1.995,- zzgl. 16 % MwSt. p.P. [P15405M013]
  - an der Fachkonferenz am 14. und 15. Oktober 2003  
zum Preis von € 1.495,- zzgl. 16 % MwSt. p.P. [P15405M012]
  - am Workshop am 16. Oktober 2003  
zum Preis von € 895,- zzgl. 16 % MwSt. p.P. [P15405M300]
- [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]  
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Konferenzunterlagen**

- Fachkonferenz und Workshop**  
zum Preis von € 395,- zzgl. 16 % MwSt. [P15405M713]
- Fachkonferenz** zum Preis von € 295,- zzgl. 16 % MwSt. [P15405M712]  
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

**ANMELDUNG UND INFORMATION**

- per Fax: +49 (0)2 11 / 96 86 - 40 40
- telefonisch: +49 (0)2 11 / 96 86 - 35 23  
[Petra Rebbelmund]
- Zentrale: +49 (0)2 11 / 96 86 - 30 00
- per E-Mail: anmeldung@euroforum.com  
info@euroforum.com
- im Internet: www.euroforum.de / arbeitsrecht2003
- schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

**TAGUNGSHOTEL**

Forum Hotel München  
Hochstraße 3, 81669 München, Telefon: 0 89 / 48 03 - 0

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11 / 96 86 - 33 33.]

Name 1:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Name 2:
Position:
Abteilung:
E-Mail:

Firma:
Ansprechpartner im Sekretariat:
Anschrift:
Telefon:
Fax:
Rechnung an (Name):
Abteilung:
Anschrift:

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. 16 % MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**IHRE DATEN.** Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa Group plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Telefon: 02 11 / 96 86 - 33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

**IHRE ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Datum:
--------

Unterschrift:
---------------

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst *oder*  Name: ..... Position: .....

Beschäftigtenzahl Ihrer Firma:  bis 20  21-50  51-100  101-250  251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

